

Geschäftsbericht und Rechnung 2022



**Die Rechnungsgemeinde findet
am Mittwoch, 31. Mai 2023, um 20.00 Uhr,
im Singsaal des Schulhauses Bergli statt.**

Inhaltsverzeichnis

Berichterstattung 2022 des Gemeindepräsidenten	Seiten	3-5
Jahresbericht der Behörde, Kommissionen und Verwaltung	Seiten	6-15
Traktandum 2 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2021	Seiten	16-22
Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	Seiten	23
Traktandum 3 Jahresrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde inkl. Primarschule	Seiten	24-28
Anhang HRM2: Abschreibungskategorien / Finanzkennzahlen	Seiten	29-30
Traktandum 4 Kreditantrag von Fr. 175'000.– für die Brückensanierung Fehlwies/Oberhäusern	Seiten	31
Traktandum 5 Orientierung Sanierung Gebäude Salmsacher Bucht	Seiten	32-35

Berichterstattung 2022 des Gemeindepräsidenten ad interim

Geschätzte Salmsacherinnen und Salmsacher

Durch den Kriegsbeginn im Februar 2022 kamen Themen auf wie Übernahme von Flüchtlingen, Unterkünfte, Schutzraumüberprüfung, Notvorrat, Strom- und Gasmangellage, Lieferschwierigkeiten, Teuerung und vieles mehr, welche auch unsere Gemeinde direkt betroffen haben.

Bei der Überprüfung der Zivilschutzräume wurde festgestellt, dass für unsere Bevölkerung zu wenige Plätze zur Verfügung stehen. Die kantonale Amtsstelle konnte uns keinen aktuellen Plan mit betriebstauglichen Schutzräumen zur Verfügung stellen. Bei der letzten externen Prüfung wurden diverse Anlagen abgeschätzt wegen Überalterung oder Zweckentfremdung. Als Alternative erachteten wir die Möglichkeit einer Sanierung des alten Sanitätspostens bei der Turnhalle. Abklärungen wurden gemacht, jedoch ist noch keine Offerte bezüglich Kosten und Mitfinanzierung des Kantons vorhanden. Andere Gemeinden haben das gleiche Problem.

Die Energie beschäftigte den Gemeinderat in mehrfacher Weise. Durch die Auflösung der GOS Handels AG musste eine neue Gasbeschaffungsmöglichkeit gefunden werden. Zusammen mit Botighofen, Münsterlingen, Güttingen, Kesswil und Egnach sind wir der Beschaffungsgruppe Gas See (BGGS) beigetreten. Infolge des Ukraine-Konflikts sind die Gaspreise enorm gestiegen. Dank unserer grossen Rückstellungen konnte in Salmsach der Gaspreis bis Ende Jahr beibehalten werden, während andere Gemeinden bis zu dreimal eine Preiserhöhung bekannt geben mussten.

Die Realisierung einer PV-Anlage auf dem Turnhallendach sowie dem Schulhaus musste aus finanziellen Überlegungen zurückgestellt werden. Da die Offerte der EKT nur einen minimalen Gewinn ergeben hätte und dazu diese Grösse der Anlage eine massiv teure Netzverstärkung zur Folge gehabt hätte, wurde eine spätere Realisierung beschlossen.

Da in der Berufsbeistandschaft Oberthurgau (BBO) grosser Personalmangel herrschte, beschlossen die Mitgliedergemeinden deren Auflösung. Neu wurde mit der Stadt Amriswil eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet, welche unsere Gemeinde finanziell entlastet. Die BBO wird ab dem 1. Juni 2023 in die Sozialen Dienste Amriswil integriert.

Die Verkehrsbelastungen in Hungerbühl und der See- und Kehlhofstrasse sind ein Dauerthema, welches mit dem Kanton analysiert wurde. Entsprechende Anpassungen werden folgen.

Ausserdem konnten folgende kleinere Vorhaben im Jahr 2022 bereits abgeschlossen werden:

- Ein neues Feuerschutzreglement sowie das Abfallreglement wurden überarbeitet und konnten in Kraft gesetzt werden.
- Die neue Webseite der Gemeinde konnte im November 2022 aufgeschaltet werden.

- Eine Cyberversicherung wurde abgeschlossen, da immer mehr Gefahren aus dem Netz vorhanden sind und dementsprechend ein möglicher Schaden schnell sehr hohe Kosten verursachen kann.

Gerne präsentieren wir Ihnen wie immer transparent unseren hervorragenden Jahresabschluss der Politischen Gemeinde mit einem Gewinn über Fr. 710'353.46. Dieser Gewinn konnte trotz der Steuerfussreduktion von 5 % realisiert werden. Die enorme Besserstellung gegenüber der vorsichtigen Budgetierung liegt gar deutlich über den Vorjahren. Durchwegs verminderte Ausgaben, vor allem im Sozialbereich und Mehreinnahmen in den Steuern erklären diesen stattlichen Ertragsüberschuss. Auch die nicht kalkulierbaren Grundstücksgewinnsteuern schlugen wiederum mit über Fr. 154'000.00 zu Buche.

Aufgrund des anstehenden Investitionsvolumens und um eine weitere Anhäufung des Eigenkapitals zu vermindern, schlägt der Gemeinderat zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen vor. Diese sind wie folgt vorgesehen:

1401.01	Gemeindestrassen	Fr.	346'910.46
1402.01	Gewässerverbauung	Fr.	16'999.00
1404.01	Gemeindehaus	Fr.	32'000.00
1404.04	Bühne MZH Bergli	Fr.	269'999.00
1406.01	Fahrzeug & Material Werkhof	Fr.	21'999.00
1464.04	Tierkörpersammelstelle	Fr.	21'999.00
Total		Fr.	709'906.46
2990	Gewinn nach zusätzlichen Abschreibungen	Fr.	447.00

Die Politische Gemeinde Salmsach verfügt mit Jahresabschluss 2022 über ein Eigenkapital von Fr. 3'803'509.32 bzw. Fr. 2'435.00 pro Einwohner (per 31.12.2022 - 1'562 Einwohner). Der Gemeinderat Salmsach hat sich daher entschieden, auch zukünftig bei einem Ertragsüberschuss zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen vorzunehmen. Auch weitere Steuersenkungen sind denkbar.

Die Detailzahlen der Jahresrechnung sowie weitere Auswertungen (gestufter Erfolgsausweis, Geldflussrechnung und Eigenkapitalnachweis) finden Sie auf unserer Homepage unter Gemeindeversammlung. Gerne können Ihnen gewünschte Unterlagen auch per Post zugestellt werden.

Auch die Primarschule darf einen Einnahmeüberschuss von Fr. 108'443.35 verzeichnen. Damit können die Rücklagen weiter aufgebaut werden. Hier zeigen sich Mehreinnahmen vor allem in den Steuern. Die Rechnung der Primarschule wird auch in den nächsten Jahren mit ordentlichen Abschreibungen von über Fr. 300'000.00 für die Schulhaussanierung belastet.

Die weiteren Spezialfinanzierungen schliessen durchwegs gewollt negativ ab. Die Feuerwehr weist ein kleines Minus von Fr. 180.00 aus. Beim Bootshafen resultiert ein Defizit von Fr. 6'500.00. Die Abwasserbeseitigung präsentiert einen beabsichtigten Verlust von Fr. 46'500.00. Auch die Abfallbewirtschaftung ist aufgrund weiterer Unterflurcontainer mit Fr. 16'400.00 defizitär. Abschliessend weist auch die Gasversorgung aufgrund der im letzten Jahr gleichbleibenden Gaspreise einen Verlust von Fr. 172'000.00 aus. In diesen schwierigen Zeiten dürfen die Salmsacher/innen über die solide finanzielle Aufstellung ihrer Gemeinde froh sein. Die Spezialfinanzierungsbestände sehen nach diesen Verlustverbuchungen wie folgt aus:

Abwasserbeseitigung	Fr.	787'836.00
Abfallbewirtschaftung	Fr.	5'199.14
Gasversorgung	Fr.	628'524.38
Feuerwehr	Fr.	110'939.15
Bootshafen	Fr.	161'410.89
Primarschule	Fr.	1'257'277.81
Total	Fr.	2'951'187.97

Speziell weisen wir Sie darauf hin, dass wir die beiden Positionen im Abwasserbereich (Abwasserbeseitigung und Erneuerungsfonds Abwasser) aus Transparenzgründen nun wieder vereint haben.

An dieser Stelle bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit in der Verwaltung und dem Werkhof, auch speziell für die Unterstützung bei meiner Tätigkeit und meinen Pflichten als Gemeindepräsident ad interim. Alle haben ihr Bestes gegeben und zum guten Gelingen beigetragen. Ebenfalls danke ich meinen Gemeinderatskollegen, welche mich immer unterstützt haben, Kritik angebracht und Vorschläge erarbeitet haben. Mein letzter Dank geht an Sie, liebe Salmsacherinnen und Salmsacher, für das Vertrauen, welches Sie mir entgegen gebracht haben. Sollte ich jemandem zu Nahe getreten sein, so möchte ich mich dafür entschuldigen.

Wir freuen uns, Sie an der kommenden Gemeindeversammlung zu begrüßen.

Salmsach, April 2023

Walter Schumacher, Gemeindepräsident ad interim

Jahresbericht der Behörde, Kommissionen & Verwaltung

0110 Abstimmungen und Wahlen

Am 13. Februar 2022 wurde die Ersatzwahl für den zurückgetretenen Sandro Pacchioni durchgeführt. Neu in den Gemeinderat wurde dabei Patrik Forrer gewählt, welcher per 1. März 2022 sein Amt aufnahm.

An drei Abstimmungswochenenden fanden eidgenössische Abstimmungen und kantonale Wahlen statt. Am vierten eidgenössischen Blanks-Abstimmungstermin wurde der zweite Wahlgang der Ersatzwahl für eine/n Berufsrichter/in des Bezirksgerichts Arbon durchgeführt. Am 27. November 2022 wurden ausserdem die kommunalen Gesamterneuerungswahlen durchgeführt. Dabei wurden folgende Personen gewählt:

- Gemeinde- und Schulpräsident
Patrik Forrer (neu)
- Gemeinderat
Patrizio De Rosa (bisher), Stefan Tinz (neu), Walter Schumacher (bisher) und Patrik Forrer (bisher)
- Schulkommission
Irene Haltmeier (bisher), Nico Brüllhardt (neu), Sonja Studer (neu) und Jörg Eller (bisher)
- Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)
Lukas Vettiger (bisher), Jeanette Müller (bisher) und Alfred Wüst (bisher)

Patrik Forrer hat seine Wahl als Gemeinderat fristgerecht abgelehnt, da er als gewählter Gemeindepräsident bereits im Gemeinderat vertreten ist. Der zweite Wahlgang für die freien Sitze im Gemeinderat und der GRPK wurde auf den 26. Februar 2023 festgelegt. Jörg Eller hat seinen Rücktritt aus der Schulkommission am 3. Dezember 2022 bekannt gegeben. Die Ersatzwahl für seinen Sitz findet am 18. Juni 2023 statt.

Sämtliche Urnenoffiziantinnen stellen sich für die kommende Amtszeit erneut zur Verfügung und konnten in stiller Wahl bestätigt werden. Ein herzliches Dankeschön für die wertvolle und stets zuverlässige Unterstützung bei sämtlichen Abstimmungen und Wahlen.

0120 Gemeinderat

Im Gemeinderat hat Patrik Forrer den zurückgetretenen Sandro Pacchioni per 1. März 2022 ersetzt. Er übernahm das Ressort Umwelt, Entsorgung & öffentlicher Verkehr und arbeitete sich rasch ein.

Im Mai 2022 verkündete der Gemeinde- und Schulkommissionspräsident, Martin Haas, per Ende Juli 2022 seinen Rücktritt. Da im November 2022 ohnehin die Gesamterneuerungswahlen geplant waren, wurde auf eine kurzfristige Ersatzwahl verzichtet. Der Vizegemeindepräsident, Walter Schumacher, erklärte sich bereit, das Amt als Gemeindepräsident ad interim zu übernehmen. Irene

Haltmeier, Vizepräsidentin der Schulkommission, erklärte sich ebenso bereit, die Schulkommission vorübergehend als Präsidentin zu führen.

0210 Gemeindeverwaltung

Im Berichtsjahr 2022 feierte unsere Leiterin Sozialamt, Gabriella Brüsweiler, ihr 15-jähriges Jubiläum. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz zugunsten unserer Gemeinde.

Durch den Rücktritt von Martin Haas als Gemeinde- und Schulkommissionspräsident, musste auch für die Bauverwaltung eine Nachfolgelösung gefunden werden. Bereits Ende Juli konnte man den erfahrenen Bauverwalter, Beat Steiner, gewinnen. Da dieser eine Kündigungsfrist von 6 Monaten einzuhalten hatte, war sein Arbeitsbeginn erst im Februar 2023 möglich. Bis dahin hat Walter Schumacher in Zusammenarbeit mit der NRP Ingenieure AG die Bauverwaltung übernommen.

Der Leiter Einwohnerdienste, Raphael Marolf, verliess uns bedauerlicherweise Ende Oktober. Er konnte die Leitung des Einwohneramts in Romanshorn übernehmen. Aufgrund des herrschenden Fachkräftemangels war es schwierig, eine direkte Nachfolge zu finden. Seine Stelle wurde daher befristet mit Simon Najdenik besetzt, welcher als Springer beim Verein Thurgauer Gemeinden gemeldet war.

Die langjährige Leiterin des Steueramts, Christiane Högger, verliess die Gemeindeverwaltung auf eigenen Wunsch Ende Jahr 2022 und trat damit in den Ruhestand. Anfangs Dezember konnte ihre Nachfolgerin, Sonja Suter, bereits in geringem Arbeitspensum eingearbeitet werden.

Nicole Haltinner, Gemeindeschreiberin

0222 Bauverwaltung

Das bereits im Jahr 2021 gestartete Hochwasserschutzprojekt ist an übergeordneter Stelle mit Verzögerung in Angriff genommen worden, sodass unsererseits mit dem Hafenprojekt auch mit Verspätung gestartet werden kann. Erste Projektschritte werden gemäss kantonalen Informationen ab 2026 realisiert.

Die Überbauung in Hungerbühl ist in der Zwischenzeit abgeschlossen. Leider mussten diverse Interventionen während der Bauarbeiten getätigt werden, da die Sicherheit im Strassenbereich vielfach bedenklich war.

Die Überbauung an der Schulstrasse ist weit fortgeschritten. Bis man dort von einem Park sprechen kann, wird es aber noch eine Weile dauern.

Die Überbauung an der Arbonerstrasse ist abgeschlossen und ein grösserer Teil bereits bezogen. Verschiedene kleinere Baubewilligungen wurden erteilt. Ein kleineres Baugesuch und ein grösserer Umbau konnten nicht bewilligt werden. Eine Einsprache ist noch hängig.

Für die beiden Bauprojekte an der Arbonerstrasse und in der Seewiesen wurde eine Baubewilligungsverlängerung erteilt.

Infolge der hohen Gas- und Strompreise sind viele Erdsondenbohrungen und Luft-Wasser-Wärmepumpen Gesuche eingegangen. Auch Cheminée- und Kachelöfen wurden erstellt. Parallel dazu wurden Photovoltaik-Anlagen angebracht.

In der Zivilschutzanlage beim Gemeindehaus ist ein grösserer Wasserschaden aufgetreten, der saniert werden musste.

Am unteren Lauf des Hepbachs fanden immer wieder Ausschwemmungen auf Salmsacher Seite statt. Dies nahm der Kanton zum Anlass, eine Renaturierung des Bachlaufs anzugehen. In der Zwischenzeit wurden die Arbeiten abgeschlossen.

Leider mussten etliche baupolizeiliche Anordnungen durchgesetzt werden, welche immer mit einem grösseren Aufwand verbunden waren.

An dieser Stelle möchte ich der NRP sowie weiteren Fachleuten, welche mir zur Seite standen, für die tatkräftige Unterstützung im Bauwesen danken.

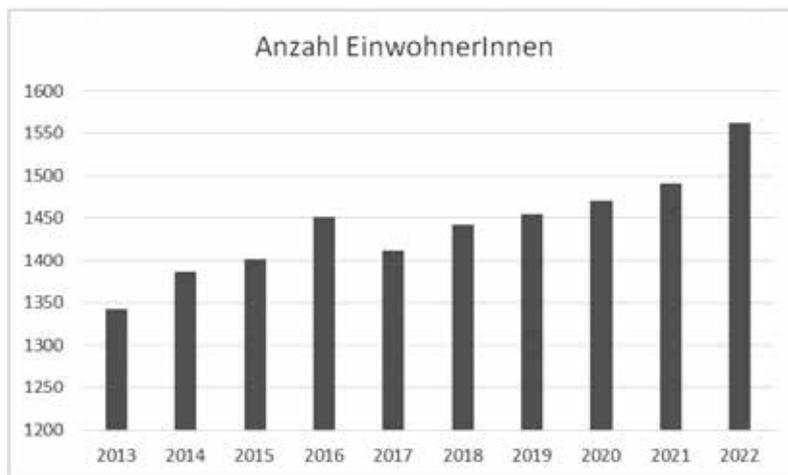
Walter Schumacher, Bauverwalter ad interim

1400 Einwohnerkontrolle

	Schweizer	Ausländer	Total
Bestand per 31. Dezember 2021	1'057	434	1'491
Veränderung	+ 27	+ 44	+ 71
Bestand per 31. Dezember 2022	1'084	478	1'562
Aufteilung nach Geschlechtern:			Total
weiblich			752
männlich			810
			1'562

Vorläufig Aufgenommene und Personen mit einer unterjährigen Kurzaufenthaltsbewilligung sind bei dieser Statistik nicht berücksichtigt.

Bestand Wochenaufenthalter	31.12.2021	31.12.2022
weiblich	23	29
männlich	21	21
	44	50



Ab Jahr 2014 Kurzaufenthalter (ab 12 Monate) miteinberechnet.

Zivilstandswesen

Geburten	12	9 Knaben / 3 Mädchen
Trauungen	4	
Todesfälle	13	8 Männer / 5 Frauen

Zivilstandsamt Thurgau Ost, Zielweg 1, 8580 Amriswil

Tel. 058 345 16 45, Fax 058 345 16 46, E-Mail: zivilstandsamt.ost@tg.ch

AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle der Gemeinde ist das Bindeglied zu den Ausgleichskassen. Am Schalter können alle Formulare bezogen und wieder eingereicht werden. Meist müssen die Personalien durch die Zweigstelle bestätigt werden. Gerne orientieren wir über die Belange bezüglich Rentenleistungen und stellen einen entsprechenden Kontakt zu den Verantwortlichen her.

Im Berichtsjahr 2022 wurden folgende Renten an Salmsacher/innen ausbezahlt:

AHV-Renten:	Fr.	2'908'830.00	
IV-Renten:	Fr.	533'310.00	
HE AHV-Leistungen:	Fr.	43'386.00	
HE IV-Leistungen:	Fr.	26'898.00	
EL AHV-Leistungen:	Fr.	319'382.00	exkl. EL-IPV
EL IV-Leistungen:	Fr.	265'304.00	exkl. EL-IPV
KK AHV-Leistungen:	Fr.	27'675.00	
KK IV-Leistungen:	Fr.	18'771.00	

Die Rentenbezüge verteilen sich in Salmsach wie folgt:

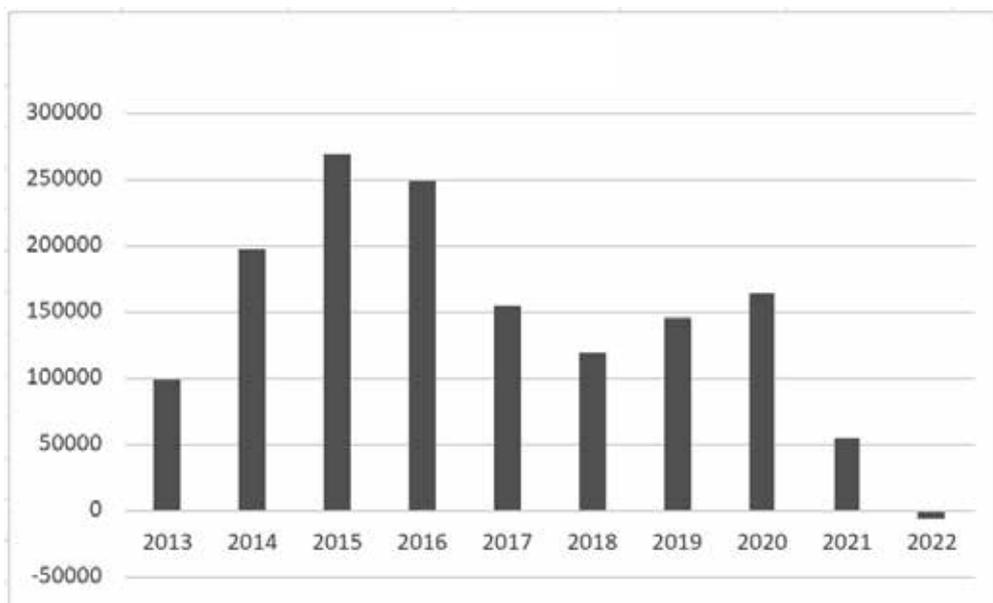
AHV-Rente:	146 Personen
IV-Rente:	36 Personen
AHV-Ergänzungsleistungen:	30 Personen
IV-Ergänzungsleistungen:	16 Personen
AHV-Hilflosenentschädigung:	4 Personen
IV-Hilflosenentschädigung:	6 Personen

Einwohnerdienste

5720 Sozialdienst/Fürsorgekommission

Statistik der Nettoaufwendungen der Sozialhilfe von 2013 bis 2022 (in Franken):

	TG-BürgerInnen	CH-BürgerInnen	AusländerInnen	Alimenten- vorschüsse	Total Nettoaufwand
2013	63'791	7'781	197	27'706	99'475
2014	125'460	60'559	-38'424	50'119	197'714
2015	95'864	108'276	11'829	53'340	269'309
2016	30'680	150'555	29'202	38'112	248'549
2017	-4'780	112'180	15'032	32'488	154'920
2018	-686	87'926	25'034	6'716	118'990
2019	2'533	126'832	3'430	13'499	146'294
2020	19'195	117'132	7'885	20'215	164'427
2021	25'488	-381	5'152	24'411	54'670
2022	-565	-3'588	14'788	-16'234	-5'599



Im Vergleich zum Vorjahr sind in Salmsach im Jahr 2022 keine Nettokosten, sondern sogar ein Plus zu verzeichnen. Dies lässt sich hauptsächlich mit grösseren Rückerstattungen von Sozialversicherungen und Ablösungen aus der Sozialhilfe begründen. Aber auch die konsequente Fallbearbeitung, stetiges Controlling der Falldossiers und die Unterstützung zur Integration zurück ins eigenständige Leben durch das Sozialamt und die Fürsorgekommission, haben einen grossen Teil dazu beigetragen.

Im Gegensatz zum Vorjahr, in welchem 14 Personen unsere Hilfe benötigten, wurden im Jahr 2022 10 Personen (5 Erwachsene und 5 Kinder) beraten und unterstützt. Des Weiteren wurden eine Asylbewerberfamilie mit 3 Kindern sowie 4 Flüchtlingsfamilien mit 8 Kindern betreut. Aufgrund des Ukraine-Krieges wurden der Gemeinde Salmsach im Frühjahr 2022 vom Kanton Thurgau 11 ukrainische Flüchtlinge (8 Erwachsene und 3 Kinder) für die Betreuung zugewiesen.

6 Personen erhielten Alimentenbevorschussungen und Inkassoführungen für total 7 Kinder. Die Alimenteninkasso-Stelle bewirtschaftet die Alimenten-Dossiers sehr intensiv. Durch das Erreichen von laufenden Alimentenzahlungen sowie Schuldenabzahlungen kann im Jahr 2022 ein positives Ergebnis von minus Fr. 16'234.00 verzeichnet werden.

Die Fürsorge- und Alimentenfälle wurden an drei Sitzungen der Fürsorgekommission im Detail behandelt. Diverse dringliche Fälle wurden auf dem Zirkulationsweg entschieden.

Durch die wachsende Komplexität der Fälle erfolgten seitens der Fürsorgerin hohe Zeitaufwendungen für die genauen Abklärungen, Beratungen und möglicher Geltendmachung vorgelagerter Rechtsansprüche. Neuanträge konnten auf diesem Weg teilweise verhindert werden.

Gabriella Brüscheiler, Leiterin Sozialamt
Hildegard Richli, Leiterin Asylwesen
Patrizio De Rosa, Fürsorgepräsident

5120 KVG Case Management

Im Kanton Thurgau werden Versicherte, die ihre KVG-Prämien und KVG-Kostenbeteiligungen des Krankenversicherers KVG nicht bezahlen und demzufolge betrieben werden, in einem kantonalen Datenpool erfasst. Die erwachsenen Personen haben dadurch nur noch Anspruch auf Notfallbehandlungen. Was als Notfall gilt, entscheidet jeweils der Leistungserbringer. Einsicht in diese sogenannte „schwarze Liste“ haben Leistungserbringer wie Spitäler, Ärzte und Apotheker.

Führt die Betreibung zu einem Verlustschein, kann die Krankenkasse gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) 85% der Forderung beim Kanton geltend machen. Der Kanton stellt diese Forderung dann gemäss Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Krankenversicherung (TG KVV) den Gemeinden in Rechnung.

Gabriella Brüscheiler ist seit 6 Jahren für die Führung des KVG Case Managements zuständig und betreibt diese Aufgabe sehr intensiv. Sie steht als zentrale Stelle zwischen dem Sozialversicherungszentrum und dem Gesundheitsamt Thurgau, den Krankenversicherungen, Leistungserbringern, Betreibungsämtern und den Versicherten in Kontakt. Die Anzahl erwachsener Personen, die in Salmsach ihrer Verpflichtung nicht nachgekommen sind, ist deutlich angestiegen. So waren es letztes Jahr durchschnittlich 30 Erwachsene, die ihre und die Prämien ihrer Kinder sowie Kostenbeteiligungen nicht bezahlten. Diese Anzahl kann täglich variieren und viele Versicherte haben mehrmals pro Jahr einen Listeneintrag. Die säumigen Prämienzahlenden werden über den bestehenden Leistungsaufschub informiert, zur Einhaltung ihrer Zahlungspflicht aufgefordert und auf die Amtsstelle vorgeladen. Ziel ist es, den Versicherungsschutz wiederherzustellen und die Entstehung von Verlustscheinen zu vermeiden. Unter gewissen Umständen ist die Gemeinde behilflich, die SchuldnerInnen bei der Zahlung ihrer Krankenkassen-Ausstände zu unterstützen. In solchen Fällen entschädigt der Kanton die Gemeinden gemäss TG KVV mit einem Anteil aus Mitteln der Prämienverbilligung (IPV). Salmsach erhielt für das vergangene Jahr eine Gutschrift von Fr. 21'422.75, die mit der Schlussrechnung des IPV-Gemeindeanteils 2022 verrechnet wurde.

Gabriella Brüscheiler, Leiterin KVG Case Management
Patrizio De Rosa, Gemeinderat

9100 Steueramt

Per 31. Dezember 2022 waren 957 Steuerpflichtige und 193 Quellensteuerpflichtige im Steuerregister der Gemeinde Salmsach verzeichnet. Die Gesamtsteuereinnahmen waren mit Fr. 1'555'456.95 trotz Steuerfussreduktion von 5% rund Fr. 125'000.00 höher als im Vorjahr. In diesem Jahr kam es zu Abschreibungen von Fr. 8'368.30.

Hinzu kommen die Liegenschaftssteuern von Fr. 80'746.90 (über Fr. 2'000.00 mehr als letztes Jahr), welche durch die GrundstückbesitzerInnen bezahlt wurden. Dieser Ertrag fällt nach § 203 Abs. 1 des Steuergesetzes zu 57 % an die Gemeinden. Die restlichen 43 % erhält der Kanton.

Die Höhe der Grundstückgewinnsteuern variiert von Jahr zu Jahr stark. Eine Schätzung ist kaum möglich. 2022 liegen die Grundstückgewinnsteuern mit Fr. 154'650.05 stark über dem budgetierten Betrag. Im Geschäftsjahr 2022 mussten 9 neue Steuerbetreibungen eingeleitet werden, erfreulicherweise weniger als die Hälfte im Vergleich zum Vorjahr.

Die Kantonssteuern sowie die Gemeindesteuern bleiben im Jahr 2023 unverändert bei 109 % bzw. bei 59%.

Sonja Suter, Leiterin Steueramt

Seit Herbst 2022 sind die neuen Atemschutzgeräte im Einsatz und haben sich bereits bestens bewährt. Die Evaluation wurde gemeinsam mit der Stützpunktfeuerwehr Romanshorn durchgeführt, damit in Zukunft identische Geräte im Einsatz sind. Dies vereinfacht die Zusammenarbeit im Einsatz, bei Übungen und im Unterhalt der Geräte.

Insgesamt haben letztes Jahr 55 Personen ihre Feuerwehrpflicht durch aktiven Feuerwehrdienst erfüllt.

Ein grosses Dankeschön gehört Thomas Schindler, welcher per 31.12.2022 in den wohlverdienten «Feuerwehr-Ruhestand» getreten ist. Thomas war viele Jahre Vizekommandant und immer zur Stelle, sei es bei Einsätzen oder wenn irgendwo seine Hilfe gebraucht wurde. Seinem Nachfolger Marcel Fischer wünsche ich viel Erfolg und Freude bei dieser Aufgabe.

Die Feuerwehr Salmsach wurde im Jahr 2022 insgesamt fünf Mal zur Hilfe gerufen. Im Frühling 2022 war der Atemschutz zur Unterstützung der Stützpunktfeuerwehr Romanshorn bei einem Brand in einem Mehrfamilienhaus im Einsatz. Im Mai übernahm die Feuerwehr Salmsach die Verkehrsregelung bei einem Unfall in der Buhreute. An Pfingsten 2022 war ein grosser Wassereintrich in einer Tiefgarage zu bekämpfen und wenig später waren wiederum der Atemschutz und mehrere Offiziere bei einem Bootsbrand im Romanshorner Hafen als Unterstützung mit dabei. Im Herbst wurde die Feuerwehr Salmsach nochmals zu einem Wassereinsatz in einem Keller gerufen.

Die Feuerwehr Salmsach bedankt sich bei der Bevölkerung für die grosse Unterstützung und bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Michael Tanner, Feuerwehr Kommandant

Die Schülerzahl hat sich an der Primarschule Salmsach im Jahr 2022 nicht gross verändert. Immer noch besteht die Schule aus zwei Kindergarten-, drei Unterstufen- und zwei Mittelstufenklassen. Die Klassen der Primarschule werden altersdurchmischt geführt. Die 1.-3. Klasse und 4.-6. Klasse besuchen den Unterricht bis auf wenige Ausnahmen gemeinsam.

Sicher durfte mit viel Erwartung ins neue Jahr gestartet werden: So hoffte man doch, Corona überwunden zu haben. Allerdings wurde die Schule bald eines Besseren belehrt: Regelmässige Tests mussten wieder durchgeführt werden. Allerdings war das Prozedere stark vereinfacht: Die Tests wurden zu Hause durchgeführt und die Schule war «nur noch» Organisator und Sammler der Proben.

Immerhin durfte dank dieser Tests das Skilager wieder durchgeführt werden. Während also die Mittelstufe im Skilager in Graubünden war, führten Kindergarten und Unterstufe eine erlebnisreiche Projektwoche durch. Gemeinsames Thema war «Miteinander – Grenzen – Gemeinsamkeiten – friedlich streiten». Daraus entstand eine Friedenstreppe, die heute noch genutzt wird um Konflikte zu lösen.

Die Fasnacht mit kreativer Geisterbahn war ein weiteres Highlight des Jahres.

Am 7. März gastierte einer der weltbesten Beatboxer, Nino G., in Salmsach. Er wurde von Reto Weber, einem versierten Schweizer Perkussionisten, begleitet. Gemeinsam zeigten sie den Kids, was mit Beatbox alles möglich ist. Am Abend fand ein Konzert für die Bevölkerung von Salmsach statt.

Am 13. Mai konnte das Elternforum, unsere Elternmitarbeit, seinen Start feiern. Bei schönstem Wetter fand ein tolles Fest mit der Beteiligung vieler Eltern und den Lehrpersonen statt. Mit einem riesigen Buffet konnten gute Gespräche geführt werden. Der Vorstand des Elternforums wurde zu Beginn des neuen Schuljahres gewählt, hat seine Arbeit aufgenommen und konnte auch schon erste Aktionen durchführen.

Auch die Sicherheit ist ein wichtiger Aspekt. Deshalb wurde an unserer Schule in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr eine Alarmübung durchgeführt. Diese Übung war für alle Beteiligten sehr wertvoll und vorhandene Mängel konnten bereits behoben werden.

Natürlich wurden an unserer Schule auch wieder Maibummel und Schulreisen durchgeführt. Skills-Park, Wanderungen, Besuch beim Sea Life, überall waren Schülerinnen und Schüler von uns unterwegs.

Mit einer Autorenlesung wurde unseren Kids auch die Literatur etwas näher gebracht.

Unser Schulsporttag stand unter einem ganz besonderen Motto: «Wasser für alle» sammelt mit Spendenläufen Geld, um einfache Brunnen finanzieren zu können. Unsere Kinder liefen dabei so gut und sie suchten so viele Sponsoren, dass der stolze Betrag von Fr. 5'800.00 überwiesen werden konnte. Sicher machte es sich bezahlt, dass die Organisation sich unseren Schülerinnen und Schülern vorstellte und ihr Anliegen sehr gut vertreten konnte.

Der Schuljahres-Abschluss wurde mit der Verabschiedung der 6. KlässlerInnen gefeiert. Dabei kam es zum traditionellen Fussballspiel, welches die LehrerInnen-Mannschaft haushoch verlor. In Zukunft muss da wohl mehr geübt werden...

Der Räbeliechtli – Umzug war ein gelungener Anlass. Mit den Räbeliechtli zogen die Kindergarten- und Unterstufenschüler durch Salmsach und sangen Räbeliechtli – Lieder.

Es ist sehr schön, dass die Schule auch dieses Jahr das Adventsfenster vom 1. Dezember gestalten durfte. Viele Salmsacher*Innen, nicht nur Eltern und Schulkinder, fanden den Weg zur Schule.

Am 17. Dezember bot der Auftritt des SchülerInnenchors der Schule Salmsach zusammen mit dem BelCanto – Chor aus Frauenfeld ein gemeinsames Weihnachtskonzert, bei dem die Frauenriege Salmsach für das leibliche Wohl sorgte. Viele Eltern waren dabei und genossen das tolle Konzert.

Die Primarschule Salmsach möchte sich an dieser Stelle herzlich bei der Bevölkerung von Salmsach für die immer wohlwollende Unterstützung und das Interesse an der Schule im letzten Jahr bedanken.

René Aebi, Schulleiter

Traktandum 2: Protokoll der GV vom 17. November 2022

Protokoll der Gemeindeversammlung

2. Versammlung vom Donnerstag, 17. November 2022

20.00 Uhr - 21.30 Uhr

Mehrzweckhalle Bergschulhaus

Anwesend

Vorsitz	Walter Schumacher, Gemeindepräsident a.i.
Protokoll	Nicole Haltinner, Gemeindeschreiberin
Entschuldigt	Daniel Heeb Jeanette Müller Vito Racaniello Marianne und Sandro Schumacher Manuela und Manuel Wüst Lotti Schumacher Jeanine Chanton
Gäste	Tobias Hug, Thurgauerzeitung René Aebi, Schulleiter Gabriella Brüscheiler, Leiterin Sozialamt Simon Najdenik, Leiter Einwohnerdienste Nicole Stäheli, Finanzverwalterin

Traktanden

1. Konstituierung
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022
3. Budget
 - a) Genehmigung des Budgets 2023 der Einheitsgemeinde
 - b) Genehmigung des gleichbleibenden Steuerfusses 2023
von 59 % bei der Politischen Gemeinde und
von 64 % bei der Primarschulgemeinde Salmsach, total 123 %
4. Informationen Primarschule
5. Verschiedenes / Umfrage
 - o Information über die personelle Situation der Gemeindeverwaltung
 - o Projekt Bucht und Fabrikgebäude
 - o Erklärung zum Notfalltreffpunkt
 - o etc.

Begrüssung

Der Gemeindepräsident ad interim, Walter Schumacher, begrüsst alle anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Salmsachs.

Nachdem er die offiziellen Entschuldigungen verliest sowie die Gäste begrüsst, eröffnet er die Gemeindeversammlung offiziell. Es werden keine Einwände gegen die Stimmberechtigung der anwesenden Personen (Gäste ausgenommen) erhoben.

1 00.0110.100 Gemeindeversammlung Wahl der Stimmenzähler

Anzahl Anwesende: 69
Absolutes Mehr: 35

Zu Beginn sind zwei Stimmenzähler zu wählen. Walter Schumacher schlägt folgende Personen vor:

↳ Andrea Straub-Oberbeck ↳ Patrick Wüst

Beschluss

Obenstehende Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

Traktandenliste

Die Einladung samt Traktandenliste und Rechnung wurde den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Alle Unterlagen zur heutigen Gemeindeversammlung standen auf der Webseite (www.salmsach.ch) zur Verfügung. Zudem konnte die detaillierte Rechnung am Schalter bezogen oder telefonisch bestellt werden. Ein Fehler in der Vorschlagsbroschüre wurde durch ein Beiblatt entschuldigt und sofort korrigiert. Einen grossen Dank an dieser Stelle den beiden Gemeindefrauen für ihren doppelten Einsatz.

Der aktuelle Stand der Stimmberechtigten Salmsachs beträgt 845. Davon sind deren 69 an der heutigen Gemeindeversammlung anwesend. Dies entspricht 8.2 %. Das absolute Mehr beträgt 35 Stimmen.

Beschluss

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2 00.0110.100.10 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022

Das Protokoll der letzten Rechnungsgemeindeversammlung wurde im Geschäftsbericht auf den Seiten 5 bis 11 abgedruckt.

Vorgängig zur Gemeindeversammlung wurde bereits eine Rückmeldung zum Protokoll eingereicht. Franca Pellegrino wünscht im Zusammenhang mit ihrer Aussage betreffend der ungleichen Auslegung des Baureglements bezüglich der Vorschriften ihres Neubaus folgende Ergänzung des Protokolls: Bis dieser Sachverhalt geklärt ist, wird die Familie Pellegrino ihre Steuerzahlungen sistieren.

Manuela Wüst möchte ihre Aussage folgendermassen präzisieren: Manuela Wüst wünscht sich, dass man bei künftigen LehrerInnenwechseln *alle Eltern und SchülerInnen gleichzeitig* informiert. Sie hat von einer anderen Mutter erfahren, wer die neue Lehrerin ist.

Walter Schumacher informiert kurz über die Ortsplanungsrevision, welche an der letzten Gemeindeversammlung genehmigt wurde. Diese wurde nach der Rechnungsgemeinde an den Kanton eingereicht. Die Genehmigung wird erfahrungsgemäss noch eine Weile dauern. Die Sanierung der Zivilschutzanlagen verzögert sich aufgrund der Lieferengpässe, welche sich durch die grosse Nachfrage ergeben.

Fredi Wüst bedankt sich für das wiedergegebene Votum der GRPK im Protokoll. Er wird sich später nochmals unter Verschiedenem melden.

Beschluss

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022 wird einstimmig genehmigt.

**3 00.0110.100.50 Voranschlag / Genehmigung
a) des Voranschlages der Einheitsgemeinde**

Den Voranschlag 2023 finden die Interessierten in der Voranschlagsbroschüre auf den Seiten 12-17. Die Finanzverwalterin, Nicole Stäheli, präsentiert das Budget 2023, welches einen Aufwandüberschuss von Fr. 353'150.00 vorsieht. Die Rücklagen der Politischen Gemeinde betragen aktuell Fr. 3.8 Millionen. Damit lassen sich zukünftige Defizite verkraften. Nicole Stäheli erklärt, dass die Genossenschaft Elektra Salmsach laut Budget die Gemeinde mit Fr. 45'000.00 für ihre Aufwendungen entschädigen muss. Alle Energiekosten wurden im Voranschlag 2023 verdoppelt und bei der Besoldung laut kantonaler Vorgaben 1.5 % Teuerung eingerechnet. Bei der Spezialfinanzierung Abwasser plant der Gemeinderat die Senkung der Mengengebühr von aktuell Fr. 1.50 auf Fr. 1.00. Gerne möchte man damit die Salmsacher Bevölkerung von den steigenden Energiekosten, wenigstens im Abwasserbereich, etwas entlasten und die stattlichen Reserven abbauen. Von den hohen Beständen in der Spezialfinanzierung, welche dem Gemeinderat immer wieder vorgeworfen wurden, konnten die Salmsacher Gasbezüger im aktuellen Jahr enorm profitieren. Denn die Salmsacher Gaspreise sind seit 2017 gleich geblieben. Jedoch muss nun auch in Salmsach im kommenden Jahr Preiserhöhungen vorgenommen werden, was auch im Budget berücksichtigt wurde. Man plant jedoch keine Gewinnmarge auf den Einkaufspreis zu berechnen und will die Administrations- und Unterhaltskosten auch im nächsten Jahr durch die Reserven decken. Die guten Abschlüsse lassen sich vor allem durch die Entwicklung im Sozialbereich erklären. Daher schrumpft auch unser jährlicher Kantonsbeitrag aus dem Finanzausgleich.

Abschliessend weist die Finanzverwalterin auf die Veränderung die Feuerwehr-Ersatzabgabe von bislang 15 auf neu 17% hin. Diese Erhöhung wird notwendig, da sich die GVA nur noch mit einer Pauschale an den Neuanschaffungen beteiligt. Auch viele andere Feuerwehren im Kanton müssen ihren Steuerfuss anpassen. Der erste Schritt wurde bereits mit dem neuen Feuerschutzreglement angegangen. Weiter verweist Nicole Stäheli auf die geplanten Investitionen auf dem Finanzplan. Diese werden nach Abschluss der Planungsphase und vorliegen konkreter Kostenschätzungen mittels Botschaft der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Irene Haltmeier, Schulkommissionspräsidentin ad interim, erläutert das budgetierte Minus der Primarschulgemeinde von Fr. 378'400.00. Bei rund der Hälfte dieses Betrages handelt es sich um nicht wiederkehrende Ausgaben in den Bereichen Liegenschaft und Informatik. Ausserdem wird aufgrund der erhöhten Schülerzahl eine dritte Mittelstufenklasse eingeführt. Eine zusätzliche Lehrperson, mehr Ausgaben bei Exkursionen sowie das Einrichten eines Klassenzimmers sind die finanziellen Folgen.

Fragen zum Budget:

Fredi Wüst spricht die Administrationsarbeiten der Gemeinde für die Genossenschaft Elektra an. Er bemängelt, von der Genossenschaft Elektra und der Gemeinde kaum über dieses Vorgehen informiert worden zu sein. Als Rechnungsrevisor stellt sich ihm ein Problem, die Rechnungen auseinanderzuhalten. Er wünscht sich transparente Informationen, was künftig geplant ist. Walter Schumacher bestätigt, dass es sich dabei um eine Notlösung handelte. Man war zu gutgläubig bei der Einführung der Smartmeter. Die Partnerfirma hat die Einführung einfacher verkauft, als sie tatsächlich war. Die Umstellung der neuen Zähler ist auch jetzt noch nicht abgeschlossen. Durch die Verzögerung der Einführung ist der Aufwand nun jedoch bedeutend grösser als erwartet. Auch im Verwaltungsrat der Genossenschaft herrschen Unstimmigkeiten. Man sieht jedoch Besserung, da der neue Bauverwalter ab Februar 2023 auch die Arbeiten für die technischen Werke übernehmen wird. Er ist erfahren in diesem Gebiet und kann die Fälle routiniert abarbeiten. Fredi Wüst äussert erneut seine Bedenken, die Genossenschaft Elektra hätte die Zusammenarbeit mit Romanshorn nicht aufgeben sollen. Er vermutet hier mehr zwischenmenschliche Unstimmigkeiten als einen tatsächlichen Änderungsbedarf. Nicole Stäheli bemerkt, dass man diese Thematik an der Budgetgemeinde der Genossenschaft Elektra Salmsach behandeln soll. Sie schätzt zudem den Arbeitsaufwand geringer ein, sobald sämtliche Smartmeter installiert sind und funktionieren. Dann macht ihres Erachtens die Zusammenarbeit der Gemeindeverwaltung mit der Genossenschaft Elektra Sinn, da so Synergien genutzt werden können, wie beispielsweise bei Mieterwechseln.

Peter Steigmeier fragt nach, ob der Aufwand der Gemeinde an die Genossenschaft Elektra verrechnet wird. Nicole Stäheli bestätigt, dass der Personal- und Sachaufwand verrechnet werden. Walter Schumacher stimmt Nicole Stäheli zu, dass die Administration günstiger werden sollte, sobald die neuen Zähler installiert sind. Dass der Mehraufwand der Partnerfirma für die Smartmeter verrechnet werden kann, bezweifelt er. Mit diesem Schlusswort fährt er mit der Budgetversammlung fort.

Beschluss

Der Voranschlag 2023 wird von der Gemeindeversammlung mit zwei Gegenstimmen angenommen.

a) des gleichbleibenden Steuerfusses 2023

Der Steuerfuss 2023 soll mit 59 % bei der Politischen Gemeinde und 64 % bei der Primarschulgemeinde Salmsach unverändert bleiben. Dies ergibt ein Total von 123 %.

Peter Steigmeier spricht sich für eine Umverteilung des Steuerfusses aus. Das Eigenkapital der Gemeinde ist bedeutend höher als jenes der Schule. Er würde den Steuerfuss daher folgendermassen umverteilen: 55 % für die Gemeinde, 68 % für die Schule. Nicole Stäheli erklärt, dass viele Investitionen geplant sind, welche jetzt noch nicht im Budget berücksichtigt wurden. Sie würde gerne abwarten, wie sich die Lage entwickelt. Auch Irene Haltmeier, Schulkommissionspräsidentin a.i. würde die Verteilung des Steuerfusses vorerst so belassen. Tendenziell wird bei der Einnahmeseite sehr vorsichtig budgetiert. Sie empfiehlt abzuwarten und im nächsten Jahr allenfalls die Umverteilung erneut in Betracht zu ziehen. Bei der Schule sind gemäss Nicole Stäheli vor allem einmalige Investitionen für das Minus verantwortlich. Peter Steigmeier macht darauf aufmerksam, dass mit dem erwarteten Minus von Fr. 400'000.00 die Reserven der Schule in 2 Jahren aufgebraucht wären, falls es finanziell so weitergeht. Daher stellt er offiziell den Antrag, den Steuerfuss der Gemeinde auf 55 % zu reduzieren und den für die Schule auf 68 % zu erhöhen.

Beschlüsse

Walter Schumacher lässt zuerst über den Antrag von Peter Steigmeier abstimmen, die Steuern umzuverteilen, 55 % für die Gemeinde und 68 % für die Schule. Dieser Antrag wird mit 66 zu 3 Stimmen abgelehnt.

Der gleichbleibende Steuerfuss 2023 wird von der Gemeindeversammlung mit zwei Gegenstimmen angenommen.

Fredi Wüst erkundigt sich nach den Erwartungen der Sozialkosten. Patrizio De Rosa berichtet, dass deutlich mehr Flüchtlinge erwartet werden und dadurch Mehrkosten entstehen. Das Budget wurde daher erhöht. In Salmsach ist man im Moment bei der Flüchtlingsaufnahme über dem Soll. Man achtet jeweils darauf Familien zusammen aufzunehmen, da die Betreuung dieser Personen einfacher und die Integration eher gewährleistet ist. Man rechnet für das kommende Jahr mit höheren Sozialkosten.

4 02 BILDUNG Informationen der Primarschule

Irene Haltmeier informiert die Anwesenden über die kommenden Termine der Primarschule. Zum Budget und damit den aktuellen Themen hat sie sich bereits zuvor geäussert. Walter Schumacher bedankt sich für Ihre Ausführungen. Er bedankt sich ausserdem für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Schulkommission und dem Schulleiter.

5 00.0120.100.90 Verschiedenes, Kenntnisnahmen

Wahlablauf Behördenwahlen vom 27. November 2022

Walter Schumacher erklärt das Vorgehen bei den anstehenden Gesamterneuerungswahlen. Gemäss Art. 16 der Gemeindeordnung muss ein Mitglied aus der Schulkommission im Gemeinderat vertreten sein. Art. 24 führt weiter aus, dass das Präsidium von Kommissionen durch ein Mitglied des Gemeinderats ausgeübt werden muss. (Die GRPK ist von dieser Regelung ausgeschlossen, da diese Kommission unter Art. 28 separat geregelt wird.)

Laut Ausführung des Kantons muss Jörg Eller bei einer allfälligen Wahl in einem 2. Wahlgang noch als Gemeinderat bestätigt werden. Jörg Eller wäre also bei einer Wahl zum Schulpräsidenten nicht automatisch Gemeinderat. Da diese Situation vorher vom Kanton anders interpretiert wurde, haben wir dementsprechend den Wahlablauf kommuniziert.

Informationen über die personelle Situation in der Gemeindeverwaltung

Beat Steiner wurde als neuer Bauverwalter und Verantwortlicher für die technischen Werke angestellt. Der Arbeitsbeginn ist infolge langer Kündigungsfrist auf den 1. Februar 2023 vorgesehen. Sein Aufgabengebiet umfasst die Bereiche Bauwesen, Feuerschutz, Gasversorgung, Abwasserbeseitigung, Elektraerverrechnungen und Zählermutationen sowie die Hafenvverwaltung. Die NRP Ingenieure AG bleibt im Ingenieur- und Planungswesen sowie bei Geometerarbeiten weiterhin für unsere Gemeinde tätig. Wird jedoch weniger im Bauwesen involviert sein.

Raphael Marolf hat per Ende Oktober 2022 seine Stelle als Leiter Einwohnerdienste aufgegeben. Es war immer sein Wunsch, Leiter der Einwohnerdienste in Romanshorn zu werden. Für seine Nachfolge konnte ein motivierter Mann namens Simon Najdenik verpflichtet werden. Er ist zurzeit temporär angestellt, wobei eine Festanstellung vorstellbar ist.

Die langjährige Steuerfachfrau, Christiane Högger, verlässt die Gemeindeverwaltung auf eigenen Wunsch Ende Jahr 2022 und tritt damit in den Ruhestand. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge steht kurz vor der Vertragsunterzeichnung.

Aktuelles über die Projekte Bucht und Fabrikgebäude Seewiesen

Im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz werden die Bereiche Wasserqualität, Ufergestaltung, Naturschutz und Hafenausbau projektiert. Federführend ist der Kanton. Mitbeteiligt sind das Amt für Umwelt, Wasserbau, Fischerei und Jagd, sowie Verbände aus Natur- und Vogelschutz und Pro Natura. Für Salmsach steht das Projekt „Hafen“ im Vordergrund. Hierzu wird die ehemalige Projektgruppe „Bucht“ reaktiviert und mit weiteren Interessierten ergänzt. Allfällige Interessenten können sich nach der Versammlung gerne bei Walter Schumacher melden.

Das Fabrikgebäude ist mit der Planung etwas in Verzug, da einerseits die Arbeiten des Architekten noch nicht abgeschlossen sind, andererseits die Vorstellung der zukünftigen Nutzung noch nicht überzeugte. Das Ziel ist, bis zur Rechnungsgemeinde am 31. Mai 2023 eine Vorlage mit entsprechendem Kreditantrag vorzulegen.

Notfalltreffpunkt

Walter Schumacher erklärt den Anwesenden den neu errichteten Notfalltreffpunkt. Der Standort des Notfalltreffpunkts befindet sich beim Unterstand vor dem Gemeindehaus. Der Notfalltreffpunkt dient der Bevölkerung um Informationen bei Ereignissen wie längerer Stromausfall (regional oder national), fehlende Wasserversorgung, grossen Naturereignissen mit Schäden, usw. zu erhalten.

Wenn die Telefonie oder das Internet ausfällt, besteht am Notfalltreffpunkt die Möglichkeit Hilfe anzufordern. Es werden entsprechende Verhaltensmassnahmen oder Informationen abgegeben.

Der Notfalltreffpunkt wird von den Verwaltungsangestellten, sowie von Gemeinderäten betrieben. Ein Notfallkonzept ist in Arbeit. Danach werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Umgang des Kommunikationsgerätes „Polycom“, geschult und ein Einsatzplan mit Ablösungen erstellt. 6-8 Stunden würden die Vorbereitungen und die Alarmierung benötigen. Hierzu ist eine Anleitung in Arbeit.

Verkehrsberuhigende Massnahmen

Das Tiefbauamt wurde eingeladen, verschiedene Möglichkeiten zu prüfen um die Verkehrssituation zu verbessern. Im 2023 könnte eine 30er Zone bei der See-/Kehlhofstrasse eingeführt werden. Einerseits haben Messungen ergeben, dass zu schnell gefahren wird, andererseits soll damit der Schleichverkehr eingedämmt werden. Für die Verkehrsberuhigung ist angedacht, die jetzigen Bushaltestellen behindertengerecht auszubauen. Dies in Zusammenhang mit dem Aggloprogramm, wo für die Umbauten bis Ende 2024 Subventionsgelder beantragt werden können. Gleichzeitig soll das Trottoir Bodana bis zur Gemeindegrenze erstellt werden, da auch unsere Nachbargemeinde bauliche Anpassungen realisieren will.

In Hungerbühl soll der Durchgangsverkehr nach Romanshorn gesperrt und nur der Zubringerdienst für Hungerbühl und den Weiler Aach gestattet werden. Dies kann provisorisch für zwei Jahre ohne Abklärungen des Kantons umgesetzt werden. Es wird mit Mehrverkehr gerechnet, wenn die Arbonia die Arbeit in Romanshorn aufnimmt. Nach diesen zwei Jahren Fahrverbot kann ein Fazit gezogen werden. Der Zugang zur Aach muss weiterhin gewährleistet werden.

Ebenfalls wurde dem Kanton der Auftrag erteilt, eine Verkehrsabklärung zu machen betreffend einer Geschwindigkeitsreduktion ausserorts von Hungerbühl bis Fehlwies auf 60 km/h. Vor allem für die Schüler ist dieser Strassenabschnitt sehr prekär. Momentan ist dieses Vorhaben sistiert, da seitens Kantons nochmals Abklärungen stattfinden für die Realisierung eines Fuss- und Radweges.

Lohnstreit ehemaliger Gemeindepräsident

Der Lohnstreit mit Martin Haas liegt im Moment bei der Personalrekurskommission.

Dorfspielplatz beim alten Pfarrhaus

Der Dorfspielplatz auf dem Grundstück beim alten Pfarrhaus wird in enger Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchgemeinde geplant. Allenfalls wird die Garage entfernt, damit der Spielplatz mehr Platz zur Verfügung hat. Die Geräte werden passend zum Pfarrhaus aus Holz und mit wenig bunten Farben geplant.

Gaspreise

Ab 1. Januar steigen auch in Salmsach die Gaspreise um das Dreifache. Der Einkauf für das erste Quartal ist zu 90 % abgeschlossen. Bei den schwankenden Preisen versucht man stets, den besten Moment für den Einkauf zu erwischen. Salmsach gehört neu der BGGs (Beschaffungsgemeinschaft Gas See) mit 6 angeschlossenen Gemeinden an. Der Einkaufspartner der Gemeinschaft ist die OMPEX in Zürich.

Dorffest

Raphael Betschart erzählt von der Organisation des Dorffestes vom 9.-10. Juni 2023. Das Ziel ist ein Fest für Gross und Klein auf die Beine zu stellen. Dazu wird der Strassenbereich vor der Kirche gesperrt. Er macht auf die eingerichteten Facebook- und Instagram-Accounts aufmerksam.

Überarbeitete Webseite

Die überarbeitete Webseite konnte heute aufgeschaltet werden. Auffallend sind das neue Design und die verbesserte Suchfunktion. Anlässe müssen zudem ab sofort nicht mehr doppelt erfasst, sondern können mittels iFrame direkt im Seeblick-Kalender eingetragen werden. Bestimmt gibt es immer noch den einen oder anderen Fehler. Hinweise sind sehr willkommen. Zum Schluss bedankt sich Raphael Betschart bei Nicole Haltinner für ihren Aufwand bei der Überarbeitung und übergibt das Wort wieder an Walter Schumacher.

Die Umfrage ist eröffnet

Fredi Wüst wendet sich mit einem Votum der GRPK an die Anwesenden. Er greift die Angelegenheit seines letzten Votums an der Rechnungsgemeinde auf. Seines Erachtens dürfen sich die Bevölkerung sowie die GRPK solch ein Vorgehen des Kantons nicht bieten lassen. Die Weigerung des Kantons, die angezeigten Kompetenzüberschreitungen des Gemeinderats Salmsach zu beurteilen, verhindert die GRPK die ihnen auferlegte Aufsichtspflicht wahrzunehmen. Aus diesem Grund wird er eine Aufforderung zur Stellungnahme an die KantonsrätInnen einreichen. Wenn die GRPK nichts bewirken kann, wird es immer schwieriger Leute zur Mitwirkung zu motivieren. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Fredi Ammann bedauert, vergeblich auf Informationen zur geplanten Photovoltaik-Anlage auf dem Schulhausdach gewartet zu haben. Eine andere Frage scheint ihm nun aber wichtiger: Wird die Anzahl Mitglieder im Gemeinderat erhöht, wenn Jörg Eller als Schulpräsident gewählt wird? Nicole Haltinner, Gemeindevorsitzende, erklärt, dass es nicht mehr Mitglieder im Gemeinderat geben kann. Das Departement für Inneres und Volkswirtschaft hat verschiedene Antworten auf Anfragen zum Wahlablauf gegeben. Die letzte Antwort war, dass der gewählte Schulpräsident, falls dieser nicht gleichzeitig Gemeindepräsident sein wird, in einem zweiten Wahlgang als Gemeinderat bestätigt werden müsse. Im ersten Wahlgang könnten so bei einer Wahl von Jörg Eller als Schulpräsident lediglich 3 Gemeinderatssitze vergeben werden. Der Vierte müsste freigehalten werden. Man verlässt sich dabei auf die Vorgaben des Kantons, da diese letztlich die Wahl genehmigen müssen.

Mirjam Dünner lädt die Bevölkerung im Namen des Gemeindevereins am Wahlsonntag, 27. November 2022 zu einem Wahlpléno ab 16 Uhr auf dem Gemeindehausplatz ein.

Dominik Inauen erwähnt stellvertretend für den Gemeindeverein, dass nach wie vor ein paar Adventsfenster frei sind. Bei Interesse kann man sich gerne bei ihm melden.

Daten/Anlässe

Walter Schumacher zählt Daten für das kommende Jahr auf:

Montag, 2. Januar 2023: Neujahrsbegrüssung um 16.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bergli

Sonntag, 26. Februar 2023: allfälliger 2. Wahlgang für Behördenmitglieder

Mittwoch, 31. Mai 2023: Rechnungsgemeinde

Weiter erwähnt er die kommenden Vereinsanlässe:

Samstag, 19. November 2022: Adventsmarkt des Frauenvereins, Gemeindehausplatz

1.-24. Dezember 2022 können Adventsfenster im ganzen Dorf bestaunt werden. Organisiert wird das vom Gemeindeverein.

Sonntage, 4./11./18. Dezember: Adventsbar Feuerwehrverein

Verabschiedung Christiane Högger

Der Gemeindepräsident a.i. fasst den Einsatz von Christiane Högger als Leiterin des Steueramts für die Gemeinde Salmsach zusammen. Er bedankt sich für die zuverlässige und langjährige Arbeit und überreicht ihr einen Geschenkkorb.

Abschluss

Walter Schumacher bedankt sich bei seinen Kollegen des Gemeinderats, der Schulkommission, den Kommissionsmitgliedern, allen Verwaltungs- und Werkhofmitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Schulpersonal. Danke ebenfalls der Finanzchefin Nicole Stäheli und der Gemeindeschreiberin Nicole Haltinner für die Mithilfe bei der Vorbereitung dieser Versammlung. Ein besonderer Dank gilt Giusi Candiano und Christian Bücheli für die Vorbereitung der Halleninfrastruktur sowie Raphael Betschart für die Organisation des anschliessenden Apéros. Der Apéro ist von der Garage Wüst gesponsert.

Vor dem Abschluss der Versammlung fragt Walter Schumacher die Anwesenden an, ob Einwände gegen die Versammlungsführung oder Beschlüsse erhoben werden. Nach Abschluss der Versammlung ist dies nicht mehr möglich. Eine allfällige Beanstandung muss im Protokoll festgehalten und innert drei Tagen beim Departement für Inneres und Volkswirtschaft eingereicht werden.

Hanspeter Niederer, Mitglied der Wahlkommission, möchte festhalten, dass auch er Anstrengungen zur Findung geeigneter Kandidierenden vorgenommen hat. Er bittet den Gemeinderat, alles genau abzuklären, damit es keine Diskussionen am Wahlsonntag gibt. Die Gewählten sollen sich freuen können.

Da keine Einwände gegen die Versammlungsführung eingehen, erklärt Walter Schumacher die Versammlung um 21.30 Uhr als geschlossen. Er bedankt sich für das Erscheinen, die Kritik, Einwände, Zustimmung und das Vertrauen und wünscht allen einen schönen Abend und eine besinnliche Zeit zum Jahresende.

eingesehen:
Der Gemeindepräsident a.i.



Walter Schumacher

Die Gemeindeschreiberin



Nicole Haltinner

Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

der Politischen Gemeinde Salmsach über die

Prüfung der Jahresrechnung 2022

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir haben die nach HRM2 geführte Buchhaltung sowie die Jahresrechnung für das am **31. Dezember 2022** abgeschlossene Geschäftsjahr der Politischen Gemeinde Salmsach geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während die Aufgabe der Geschäftsprüfungs- und Rechnungsprüfungskommission darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bestandes-, Investitions- und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Ergebnisses die Bewertungsgrundsätze und die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind;
- der Saldi der Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Gas immer noch zu hoch sind;
- die Verwaltung und die Buchführung der Elektra Salmsach von der Gemeinde wieder zu entflechten sind, denn bei der Elektra Salmsach handelt es sich um eine eigenständige Genossenschaft.

Die integrierte Rechnung der Primarschule Salmsach schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 108'443.35 ab, welcher der Spezialfinanzierung Schule gutgeschrieben wurde und nicht im Ergebnis der Gemeinde enthalten ist.

Die Erfolgsrechnung der Gemeinde erzielte einen Ertragsüberschuss von CHF 710'353.46. Die GRPK begrüsst die vorgenommene Gewinnverwendung mittels Zusatzabschreibungen in der Höhe von CHF 709'906.46, womit ein ausgeglichenes Jahresergebnis 2022 (Ertragsüberschuss CHF 447.-) resultiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Rechnung 2022 mit einem Gewinn von CHF 447 zu genehmigen.

Salmsach, den 2. Mai 2023

Die Geschäfts-/Rechnungsprüfungskommission Salmsach:



Alfred Wüst
(Präsident)



Jeanette Müller



Martin Wüst



Lukas Vettiger

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2022	Veränderungen		Bestand per 31.12.2022
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	14'236'313.56	21'341'376.22	23'126'239.53	12'451'450.25
10	Finanzvermögen	7'852'342.49	21'160'376.22	21'694'333.07	7'318'385.64
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'007'302.15	10'906'983.17	11'578'779.90	1'335'505.42
101	Forderungen	5'150'545.88	9'467'819.03	9'359'940.82	5'258'424.09
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	689'400.50	783'115.42	755'597.35	716'918.57
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	3'890.96	1'943.60		5'834.56
107	Finanzanlagen	1'203.00	515.00	15.00	1'703.00
14	Verwaltungsvermögen	6'383'971.07	181'000.00	1'431'906.46	5'133'064.61
140	Sachanlagen VV	6'084'253.52	181'000.00	1'154'907.46	5'110'346.06
144	Darlehen	272'714.55		250'000.00	22'714.55
146	Investitionsbeiträge	27'003.00		26'999.00	4.00
2	Passiven	14'236'313.56	13'679'359.17	15'464'222.48	12'451'450.25
20	Fremdkapital	7'381'829.87	12'798'357.86	14'590'365.45	5'589'822.28
200	Laufende Verbindlichkeiten	5'264'572.82	12'645'005.06	12'552'808.40	5'356'769.48
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00		2'000'000.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	37'257.05	153'352.80	37'557.05	153'052.80
208	Langfristige Rückstellungen	80'000.00			80'000.00
29	Eigenkapital	6'854'483.69	881'001.31	873'857.03	6'861'627.97
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	3'013'966.03	810'553.77	873'331.83	2'951'187.97
291	Fonds	37'008.34	70'000.54	525.20	106'483.68
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'803'509.32	447.00		3'803'956.32

Einheitsgemeinde Salmsach HRM2 **Erfolgsrechnung**
nach Sachgruppen

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER HRM	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	7'501'387.47	7'501'387.47	6'586'800.00	6'586'800.00	6'679'326.48	6'679'326.48
3	Aufwand	7'500'940.47		6'586'800.00		6'226'122.62	
30	Personalaufwand	2'361'074.15		2'299'000.00		2'157'672.45	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'973'622.04		1'910'700.00		1'699'935.29	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'181'906.46		465'500.00		459'000.00	
34	Finanzaufwand	1'034.88		1'000.00		6'013.64	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	108'443.35		5'300.00		250'330.88	
36	Transferaufwand	1'672'459.59		1'708'900.00		1'445'770.36	
37	Durchlaufende Beiträge	2'400.00		6'400.00		2'400.00	
39	Interne Verrechnungen	200'000.00		190'000.00		205'000.00	
4	Ertrag		7'501'387.47		6'439'700.00		6'679'326.48
40	Fiskalertrag		3'238'299.00		2'611'000.00		2'868'418.30
41	Regalien und Konzessionen		6'534.67		5'700.00		6'257.58
42	Entgelte		2'104'053.40		1'808'800.00		2'009'473.26
43	Verschiedene Erträge						1'650.00
44	Finanzertrag		60'401.15		52'400.00		55'458.47
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		241'766.61		333'500.00		30'669.41
46	Transferertrag		1'647'932.64		1'431'900.00		1'499'999.46
47	Durchlaufende Beiträge		2'400.00		6'400.00		2'400.00
49	Interne Verrechnungen		200'000.00		190'000.00		205'000.00
9	Abschlusskonten	447.00		147'100.00		453'203.86	
90	Abschluss Erfolgsrechnung	447.00		147'100.00		453'203.86	

Einheitsgemeinde Salmsach HRM2 **Erfolgsrechnung**
nach Funktionen

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	7'501'387.47	7'501'387.47	6'586'800.00	6'586'800.00	6'679'326.48	6'679'326.48
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	619'830.90	232'405.10	615'300.00	228'000.00	668'053.53	267'203.85
0110	Legislative	23'715.00		20'200.00		24'036.52	
0120	Exekutive	187'652.00	20'940.00	194'500.00	49'000.00	221'532.90	63'578.60
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	314'056.30	190'472.50	306'500.00	149'000.00	333'514.36	149'695.25
0222	Bauverwaltung	34'142.95	20'992.60	49'600.00	30'000.00	60'548.65	53'930.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	60'264.65		44'500.00		28'421.10	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	428'468.91	190'785.12	375'600.00	186'400.00	336'626.38	172'034.06
1400	Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	239'132.55	47'246.76	204'900.00	48'000.00	195'980.28	49'656.76
1405	Grundbuch, Mass und Gewicht	7'967.00		6'000.00		8'249.85	
1500	Feuerwehr (allgemein)	138'588.36	138'588.36	129'500.00	129'500.00	117'427.30	117'427.30
1616	Regionale Schiessanlage			2'000.00			
1620	Zivilschutz (allgemein)	41'621.55	4'950.00	33'200.00	8'900.00	13'294.95	4'950.00
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	1'159.45				1'674.00	
2	BILDUNG	2'339'687.35	2'339'687.35	2'146'900.00	2'146'900.00	2'099'436.40	2'099'436.40
2110	Kindergarten	342'554.60		291'400.00		205'080.15	
2120	Primarstufe	1'073'172.09		1'057'300.00		1'047'816.64	1'650.00
2150	Sonderrechnung	120'942.75	2'305'373.45	2'000.00	2'119'300.00	125'675.61	2'070'711.90
2170	Schulliegenschaften	542'754.01	29'040.20	539'400.00	26'600.00	502'674.90	25'984.15
2190	Schulverwaltung	193'785.70	53.35	203'800.00	1'000.00	210'520.05	1'090.35
2193	Schülertransport	38'871.20		31'000.00			
2194	Bibliothek	1'820.90		2'500.00		2'897.35	
2195	Schulsozialarbeit	25'786.10	5'220.35	19'500.00		4'771.70	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	455'560.31	39'684.60	219'600.00	33'400.00	159'437.15	34'061.65
3290	Kultur, n.a.g.	21'989.50		23'700.00		16'038.85	30.00
3320	Massenmedien (allgemein)	21'016.75		20'000.00		16'917.50	
3410	Sport	346'555.90	219.00	87'200.00	1'000.00	67'855.05	110.00
3411	Badeplatz	28'569.36	3'580.00	44'200.00	3'400.00	28'044.85	3'000.00
3415	Bootshafen	33'905.60	33'905.60	27'000.00	27'000.00	28'941.65	28'941.65
3420	Freizeit			15'400.00			
3423	Schrebergärten	3'523.20	1'980.00	2'100.00	2'000.00	1'639.25	1'980.00
4	GESUNDHEIT	250'853.53	34'347.34	272'000.00	25'000.00	249'384.34	31'995.21
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	151'254.90		170'500.00		149'608.30	
4210	Ambulante Krankenpflege	77'219.98	34'347.34	79'500.00	25'000.00	77'550.54	31'995.21
4310	Alkohol- und Drogenprävention	22'228.65		22'000.00		22'075.50	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	150.00				150.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'073'541.95	845'058.06	1'101'100.00	507'700.00	856'246.45	522'077.81
5120	Prämienverbilligungen und Krankenkassenausstände	199'015.15	22'626.75	222'300.00	30'000.00	212'493.80	25'287.35
5230	Invalidenheime	500.00		500.00		900.00	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV		2'730.00		2'700.00		2'763.00
5350	Leistungen an das Alter	2'038.45		2'400.00		2'110.30	

Einheitsgemeinde Salmsach HRM2 **Erfolgsrechnung**
nach Funktionen

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	67'198.10	83'432.20	90'200.00	34'600.00	74'348.00	49'936.90
5440	Jugendschutz (allgemein)	10'000.00		15'000.00		10'000.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	5'136.14		5'200.00		7'250.00	
5590	Arbeitslosigkeit, n.a.g.	9'485.00		34'000.00		11'960.00	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	655'105.06	592'918.96	725'700.00	440'400.00	534'387.70	444'090.56
5732	Schutzbedürftige S ohne Aufenthaltsbewilligung	117'837.80	143'350.15				
5790	Fürsorge	7'226.25		5'800.00		2'796.65	
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERM.	714'860.61	118'130.60	401'600.00	129'600.00	368'298.90	123'957.20
6130	Kantonsstrassen, übrige		658.00		400.00		658.00
6150	Gemeindestrassen	645'872.61	111'679.70	329'200.00	124'200.00	299'795.90	117'874.40
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	68'988.00	5'792.90	72'400.00	5'000.00	68'503.00	5'424.80
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	453'803.52	322'819.42	433'000.00	344'600.00	374'013.48	297'137.78
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	258'767.57	258'767.57	298'000.00	298'000.00	251'410.48	251'410.48
7301	Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	49'409.00	49'409.00	31'000.00	31'000.00	31'521.30	31'521.30
7410	Gewässerverbauungen	24'841.10	2'252.85	14'000.00	2'500.00	11'160.00	2'006.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	7'193.85	1'960.00	9'000.00	2'000.00	7'120.00	1'960.00
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	51'410.85		45'000.00		40'085.95	
7790	Umweltschutz, übriges	37'626.45	10'400.00	17'000.00	11'000.00	15'155.20	10'220.00
7900	Raumordnung (allgemein)	24'554.70	30.00	19'000.00	100.00	17'560.55	20.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'149'593.16	1'173'484.38	1'014'700.00	1'040'700.00	1'096'607.82	1'122'743.50
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	2'236.50		3'200.00		2'765.00	
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	7'809.50		7'800.00		5'339.40	
8300	Jagd und Fischerei	200.00	190.20	200.00	200.00	200.00	190.20
8400	Tourismus	872.75		2'500.00		867.50	
8600	Banken und Versicherungen		29'519.00		35'000.00		30'079.00
8710	Elektrizität (allgemein)		6'344.47		5'500.00		6'067.38
8721	Gasversorgung [Gemeindebetrieb]	1'137'430.71	1'137'430.71	1'000'000.00	1'000'000.00	1'086'406.92	1'086'406.92
8790	Energie, n.a.g (allgemein)	1'043.70		1'000.00		1'029.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	15'187.23	2'204'985.50	7'000.00	1'944'500.00	471'222.03	2'008'679.02
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	12'916.60	1'555'456.95	5'000.00	1'260'000.00	10'412.10	1'430'681.85
9300	Finanz- und Lastenausgleich		401'228.00		415'000.00		415'937.00
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	788.75	237'120.95	1'000.00	120'500.00	1'592.43	158'275.75
9610	Zinsen	1'034.88	10'654.80	1'000.00	1'500.00	6'013.64	3'592.92
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		524.80		400.00		191.50
9999	Abschluss	447.00			147'100.00	453'203.86	

Einheitsgemeinde Salmsach HRM **Investitionsrechnung**
nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	251'545.20	251'545.20	201'000.00	201'000.00	20'240.90	20'240.90
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	251'545.20	251'545.20	201'000.00	201'000.00	20'240.90	20'240.90
7201.5030	Kanalsanierung / GEP Überarbeitung	181'000.00		181'000.00			
7201.5720	Durchlaufende Investitionsbeiträge Abwasser	70'545.20		20'000.00		20'240.90	
7201.6370	Erschliessungsbeiträge		70'545.20		20'000.00		20'240.90
7201.6900	Aktivierung Spezialfinanzierung		181'000.00		181'000.00		

→ **Detailrechnung, Geldflussrechnung sowie Eigenkapitalnachweis finden Sie auf unserer Homepage (www.salmsach.ch/sitzung/)**

Abschreibungskategorien

Kat.	Bezeichnung	Abschreibungsdauer in Jahren	in % Linear
1	Grundstücke nicht überbaut	40	2.50
2	Gebäude, Hochbauten	33	3.00
3	Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof, etc.)	40	2.50
4	Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40	2.50
5	Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50	2.00
6	Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10	10.00
7	Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge	8	12.50
8	Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung, etc.)	15	6.65
9	Informatik- und Kommunikationssysteme	4	25.00
10	Immaterielle Anlagen	5	20.00
11	Investitionsbeiträge	-	-
99	Altes Verwaltungsvermögen aus HRM 1	10	10.00

Die Aktivierungsgrenze für die Politische Gemeinde Salmsach liegt bei CHF 100'000.00.

Die bestehenden Anlagen aus HRM1 werden per 01.01.2018 über 10 Jahre linear abgeschrieben.

Finanzkennzahlen 2022

Kennzahlen sind wichtige Grössen für die Führung einer Gemeinde. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen das Gemeindemanagement in der Steuerung der Finanzpolitik. Auf interkantonaler aber auch interkommunaler Ebene sollen die wichtigsten Kennzahlen jährlich ermittelt und veröffentlicht werden.

Bilanzüberschussquotient											
Eigenkapital in % des Fiskalertrags											
2022 HRM 2	117.8 %										
Aussage:	Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit. Eine gesunde Eigenkapitalbasis im Verhältnis zur Nettoschuld ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen und zu hohe Belastungen durch die Verschuldung (im Falle ansteigender Zinsen) zu vermeiden.										
Richtwerte:	<table> <tr> <td>< 0</td> <td>kritisch</td> </tr> <tr> <td>> 0 - 15 %</td> <td>schlecht</td> </tr> <tr> <td>> 15 - 45 %</td> <td>mittel</td> </tr> <tr> <td>> 45 - 90 %</td> <td>gut</td> </tr> <tr> <td>> 90 %</td> <td>sehr gut</td> </tr> </table>	< 0	kritisch	> 0 - 15 %	schlecht	> 15 - 45 %	mittel	> 45 - 90 %	gut	> 90 %	sehr gut
< 0	kritisch										
> 0 - 15 %	schlecht										
> 15 - 45 %	mittel										
> 45 - 90 %	gut										
> 90 %	sehr gut										

Bruttoverschuldungsanteil

Bruttoverschuldung im Verhältnis zu den Erträgen

2022 HRM 2

73.4 %

Aussage: Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Richtwerte:	< 50 %	sehr gut
	50 – 100 %	gut
	100 – 150 %	mittel
	150 – 200 %	schlecht
	> 200 %	kritisch

Kapitaldienstanteil

Kapitaldienst x 100 : Laufender Ertrag

2022 HRM 2

24.1 %

Aussage: Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushalts durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Richtwerte:	< 5%	geringe Belastung
	5 - 15%	tragbare Belastung
	> 15 %	hohe Belastung

Steuerkraft pro Einwohner

100 % einfache Steuer durch Einwohner

2022 HRM 2

Fr. 1'664

Aussage: Eine hohe Steuerkraft pro Einwohner weist auf eine hohe Finanzkraft der Steuerzahler hin. Im Vergleich mit anderen Gemeinden kann deren Wohlstand ermessen werden. Diese Kennzahl kann nur innerhalb des Kantons sinnvoll verglichen werden. Der Kantonsdurchschnitt lag im Jahr 2022 bei Fr. 2'200.00.

Hier hat sich Salmsach gegenüber dem Vorjahr um Fr. 161.00 verbessert.

Beurteilung: je höher, umso besser

Traktandum 4: Kreditantrag von Fr. 175'000 für die Brückensanierung Fehlmoos/Oberhäusern

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Aachbrücke im unteren Fehlmoos Richtung Oberhäusern muss dringend saniert werden. Bereits vor einem Jahr wurde dies zusammen mit der Gemeinde Romanshorn aufgenommen. Die damaligen Abklärungen haben eine akute Beschädigung aufgezeigt. Als Sofortmassnahme wurde mit Absperrungen die Fahrbahnbreite verkleinert, damit keine Fahrzeugkreuzungen auf der Brücke möglich sind.

Diese Sanierung ging bei der Budgetierung leider vergessen. Dafür entschuldigen wir uns.

Informationen:

Detaillierte Untersuchungen haben gezeigt, dass eine umfassende Sanierung nötig ist. Geplant ist, die bestehende Brückenplatte abzubrechen und eine neue Platte auf den bestehenden Widerlagern zu bauen.

Technische Details:

Für die weitere Planung sind Höhenaufnahmen erforderlich. Die Entwässerung muss noch gelöst werden. Des Weiteren braucht es eine neue, zweckdienliche Absturzsicherung sowie die Erneuerung des Zugangs für die Feuerwehr.

Termine:

Abgabe Bauprojekt	Mai 2023
Bewilligung durch Kanton	Juni 2023
Submission	Juni 2023
Arbeitsvergabe	August 2023
Bauarbeiten	September – November 2023

Kosten:

Baukosten total: Fr. 300'000.00

Bauingenieurarbeiten: Fr. 50'000.00

Finanzierung:

Die Kosten werden je zur Hälfte von der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach getragen. Diese Investition ist innert 40 Jahren abzuschreiben.

Der Gemeinderat beantragt einstimmig, dem Kreditantrag von Fr. 175'000.00 zuzustimmen.

Traktandum 5: Orientierung Sanierung Gebäude Salmsacher Bucht

Am 31. Oktober 2018 fand mit den damaligen Gemeinderäten und einem Projektteam die erste Sitzung zur Entwicklung des Gebäudes in der Salmsacher Bucht statt. An der Budgetgemeinde im November 2022 wurde ein Kreditantrag für diese Rechnungsgemeinde mit den dazugehörigen Plänen und Karten in Aussicht gestellt. Aufgrund der Feststellung, dass die Bevölkerung ungenügend vorinformiert wurde, haben wir beschlossen, den Antrag an der Budgetgemeinde im November 2023 zu stellen. Wir möchten die Gelegenheit nun nutzen, Sie an dieser Rechnungsgemeinde zu orientieren und anschliessend zur Partizipation einzuladen. Die Ziele einen Kioskbetrieb, sowie sanitäre Anlagen für die Bootsplätze zu schaffen und in irgendeiner Form einen Gastrobetrieb zu implementieren, wurden bereits zu Beginn des Projekts festgehalten.

Gemäss den kantonalen Vorgaben muss das Konzept in der bestehenden Hülle des Gebäudes umgesetzt werden. Zudem muss dem 300-jährigen Hochwasserstand Rechnung getragen werden. In öffentlichen Bauten oder Sanierungen muss auf alternative Energie gesetzt werden. Somit wird das Gebäude angehoben und mit einer Photovoltaik-Anlage versehen. Diese verbindlichen Bedingungen werden im vorliegenden Konzept eingehalten.

Das Gebäude wurde in drei Abschnitte unterteilt. Im ersten Abschnitt zum Parkplatz hin wird ein Teil des Werkhofes untergebracht. Im mittleren Teil wird für die Bootsbesitzenden eine sanitäre Einrichtung eingeplant. Im Werkhof wird zudem eine Nische geschaffen, um die Bootsblachen einzulagern. Neben den Räumlichkeiten für die Bootsbesitzenden wird im mittleren Teil eine „Küche“/Vorbereitungsraum eingebaut und vorne gegen das Ufer hin der eigentliche „Gastroteil“ mit Sitzgelegenheiten. Es ist keine vollständige Küche, sondern lediglich ein Vorbereitungsraum für den Pächter vorgesehen, der in seinem Konzept Caterings für Veranstaltungen anbietet. Kühlmöglichkeiten, Anrichteinfrastruktur sowie Platz für mobile Geräte werden geschaffen. Eine entsprechende Ablufteinrichtung ist ebenfalls eingeplant. Ein Vollausbau mit einer professionellen Gastroküche wäre mit sehr hohen Kosten verbunden.

Am ursprünglichen Konzept, die Pacht einem Eventgastronomen zu vergeben, wurde festgehalten. Der gesamte Gemeinderat ist der Meinung, dass man damit ein geringeres Risiko eingeht, als wenn man ein Restaurantbetrieb mit Vollausbau finanzieren müsste. Im aktuellen Konzept ist, wie schon zu Beginn der Ideenfindung, somit auch eine Möglichkeit geschaffen worden, den Vereinen ein attraktives Lokal für ihre Veranstaltungen anzubieten.

Zudem soll der Aussenbereich des Gastroraumes den Besuchenden der Bucht und des Pumptracks an den Wochenendtagen zur Verfügung stehen. Für die Verpflegung in der Bucht sorgt

an Wochenenden ein Kioskbetrieb, der im Gebäude zum Pumptrack hin vorgesehen ist. Um den Kioskbetrieb hat sich der Pächter zu kümmern.

Das Gebäude der Salmsacher Bucht soll den Begegnungsplatz Salmsacher Bucht weiter aufwerten. Mit der Umsetzung des vorgeschlagenen Konzepts sind wir überzeugt, eine langfristig tragbare und vor allem auch flexible Lösung für das in die Jahre gekommene Gebäude gefunden zu haben.

Das Ziel ist zudem, in einem vernünftigen Zeithorizont der Revitalisierung der Bucht und der damit verbundenen Hafensanierung Aufschub zu verleihen.

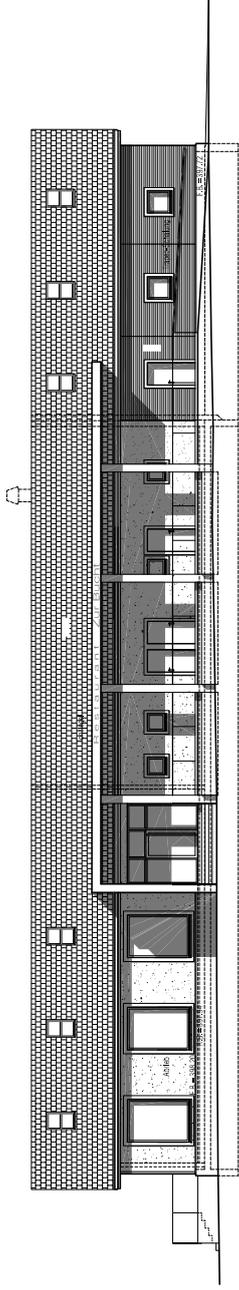
Die aktuellen Gesamtkosten für die vorliegende Sanierung des Gebäudes der Salmsacher Bucht belaufen sich auf insgesamt Fr. 2'400'000.00. Wir möchten im Anschluss an diese Orientierung all diejenigen, die Interesse an diesem Projekt haben, die Gelegenheit bieten, aktiv zu partizipieren. Die Pläne inklusive den aktuellen Baukosten, werden vom 1. Juni 2023 bis 7. Juli 2023 in der Gemeinde aufgelegt. Sie haben die Gelegenheit mit uns in den Austausch zu gehen.

Der weitere Zeitplan sieht wie folgt aus:

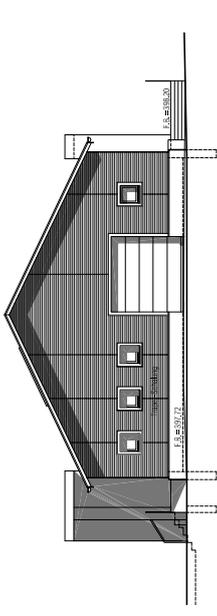
Bis zum Sommer sollen die Verhandlungen mit einem möglichen Pächter stattfinden. Zeitgleich findet der Austausch mit den Salmsacherinnen und Salmsachern statt, sowie eine Vorprüfung des aktuellen Vorhabens durch den Kanton. Nach den Sommerferien bis 15. September 2023 soll das Projekt finalisiert, allfällige Korrekturen des Kantons und die Inputs der Salmsacherinnen und Salmsacher berücksichtigt werden, damit hoffentlich rechtzeitig auf die Budgetgemeinde im November 2023 der Kreditantrag in die Botschaft gebracht werden kann.

Wir hoffen, gemeinsam mit Ihnen, geschätzte Salmsacherinnen und Salmsacher, unsere Bucht einen weiteren grossen Schritt verschönern zu können.

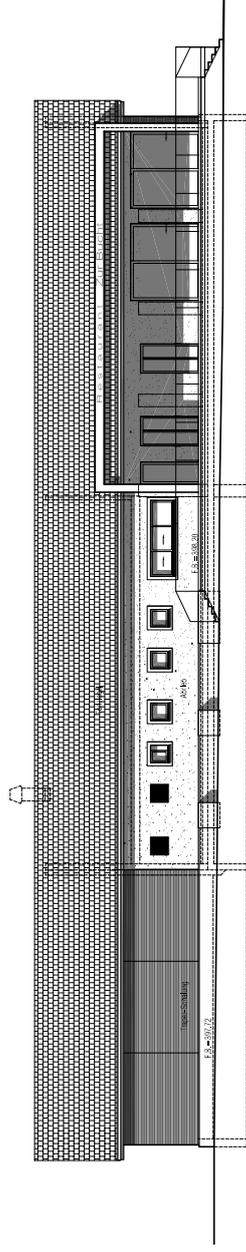
Gemeinderat Salmsach



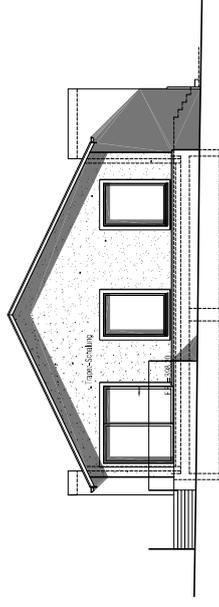
Ansicht Nord



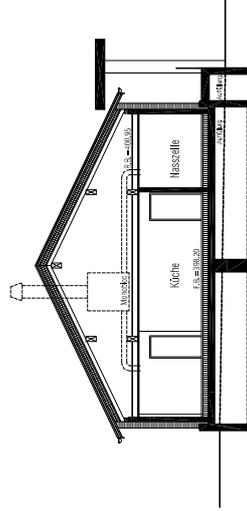
Ansicht West



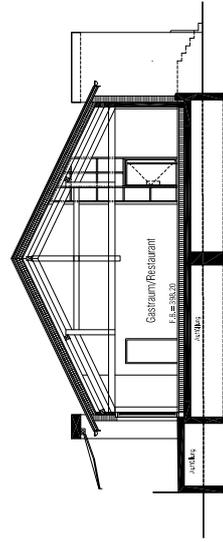
Ansicht Süd



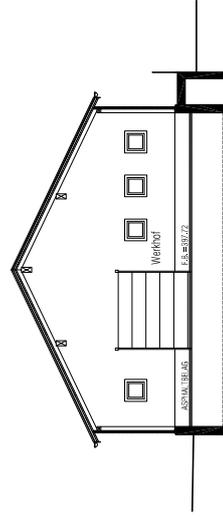
Ansicht Ost



Schnitt B-B



Schnitt C-C



Schnitt A-A

